

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Mai 2018

Kennziffer: F213 2018 05

Herausgabe: 17. Juli 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
-	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1 Landesergebnisse	
Tabelle 1.1 Baugenehmigungen im Zeitvergleich	4
Tabelle 1.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Mai 2018	5
Kapitel 2 Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1 Baugenehmigungen nach Gebäudearten	6
Tabelle 2.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	7
Tabelle 2.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
Tabelle 2.4 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVObI. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen und Wohnen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen ¹⁾ im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude zusammen	davon			Wohnheime
						Gebäude mit ... Wohnungen			
					1	2	3 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
3	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
4	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
5	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
6	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
7	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
8	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
9	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
10	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
11	2017	4 295	902	588	2 805	2 338	175	288	4
12	Januar - Mai	1 496	369	221	906	754	57	94	1
13	Mai	357	104	47	206	170	8	28	-
2018									
14	Januar - Mai	1 501	287	204	1 010	823	61	126	-
15	Januar	304	50	52	202	158	16	28	-
16	Februar	234	55	34	145	116	13	16	-
17	März	305	76	51	178	147	6	25	-
18	April	324	46	37	241	199	16	26	-
19	Mai	334	60	30	244	203	10	31	-
20	Juni								
21	Juli								
22	August								
23	September								
24	Oktober								
25	November								
26	Dezember								
Wohnungen									
27	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
28	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
29	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
30	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
31	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
32	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
33	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
34	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
35	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
36	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
37	2017	6 827	472	41	6 314	2 338	350	3 505	121
38	Januar - Mai	1 874	157	17	1 700	754	114	800	32
39	Mai	462	33	-	429	170	16	243	-
2018									
40	Januar - Mai	2 228	160	19	2 049	823	122	1 104	-
41	Januar	574	24	12	538	158	32	348	-
42	Februar	351	36	3	312	116	26	170	-
43	März	379	56	1	322	147	12	163	-
44	April	433	3	1	429	199	32	198	-
45	Mai	491	41	2	448	203	20	225	-
46	Juni								
47	Juli								
48	August								
49	September								
50	Oktober								
51	November								
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Mai 2018						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbau								
nach Gebäudearten								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	203	138	25,4	203	263,6	978	40 737
2	mit 2 Wohnungen	10	10	2,2	20	20,4	80	3 882
3	mit 3 und mehr Wohnungen	31	87	35,7	225	166,7	676	29 548
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude	244	236	63,3	448	450,7	1 734	74 167
6	darunter mit Eigentumswohnungen	8	25	8,5	61	52,1	215	9 225
nach Bauherren								
7	Öffentliche Bauherren	14	7	2,0	14	11,9	46	2 010
8	Unternehmen	32	78	35,4	186	148,9	620	27 692
davon								
9	Wohnungsunternehmen	18	49	28,1	117	87,9	365	16 794
10	Immobilienfonds	6	14	-	36	30,9	138	5 400
11	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
12	Produzierendes Gewerbe	6	13	7,0	27	25,8	100	4 640
13	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	2	0,3	6	4,4	17	858
14	Private Haushalte	189	138	25,9	211	268,0	992	41 258
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	9	12	-	37	21,9	76	3 207
Nichtwohnbau								
nach Gebäudearten								
16	Anstaltsgebäude	4	4	8,6	-	-	-	1 045
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	2	13	29,4	1	1,1	3	2 225
18	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	26	35,2	-	-	-	1 275
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	257	255,6	1	0,8	3	26 960
darunter								
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	4	11	18,7	-	-	-	877
21	Handelsgebäude	3	40	41,0	1	0,8	3	3 102
22	Warenlagergebäude	3	205	192,9	-	-	-	22 666
23	Hotels und Gaststätten	1	1	2,9	-	-	-	315
24	Sonstige Nichtwohngebäude	8	33	51,4	-	-	-	11 003
25	Nichtwohngebäude	30	332	380,1	2	1,9	6	42 508
nach Bauherren								
26	Öffentliche Bauherren	6	27	35,9	-	-	-	9 139
27	Unternehmen	18	295	325,9	2	1,9	6	32 202
davon								
28	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	5	26	35,2	-	-	-	1 275
31	Produzierendes Gewerbe	3	66	76,8	-	-	-	2 755
32	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	203	214,0	2	1,9	6	28 172
33	Private Haushalte	4	9	15,7	-	-	-	750
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1	2,6	-	-	-	417

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Mai 2018							
1	Rostock	-	-	-	-	-	-
2	Schwerin	26	5	21	1	20	8
3	Mecklenburgische Seenplatte	34	12	22	1	21	19
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2	-	2	-	2	1
5	Landkreis Rostock	37	6	31	3	28	21
6	Vorpommern-Rügen	59	13	46	10	36	30
7	<i>darunter: Stralsund</i>	11	5	6	2	4	3
8	Nordwestmecklenburg	40	3	37	5	32	31
9	<i>darunter: Wismar</i>	10	1	9	-	9	9
10	Vorpommern-Greifswald	69	11	58	4	54	51
11	<i>darunter: Greifswald</i>	10	1	9	3	6	5
12	Ludwigslust-Parchim	69	10	59	6	53	53
13	Mecklenburg-Vorpommern	334	60	274	30	244	213
Januar bis Mai 2018							
14	Rostock	56	17	39	5	34	8
15	Schwerin	90	18	72	13	59	41
16	Mecklenburgische Seenplatte	205	48	157	24	133	126
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	32	5	27	4	23	19
18	Landkreis Rostock	225	36	189	31	158	142
19	Vorpommern-Rügen	295	52	243	33	210	179
20	<i>darunter: Stralsund</i>	39	10	29	3	26	23
21	Nordwestmecklenburg	214	36	178	34	144	132
22	<i>darunter: Wismar</i>	37	10	27	6	21	13
23	Vorpommern-Greifswald	226	43	183	30	153	144
24	<i>darunter: Greifswald</i>	37	8	29	8	21	18
25	Ludwigslust-Parchim	190	37	153	34	119	112
26	Mecklenburg-Vorpommern	1 501	287	1 214	204	1 010	884

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Mai 2018						
1	Rostock	-	-	-	-	-
2	Schwerin	26	24,9	120	95,9	16 823
3	Mecklenburgische Seenplatte	34	17,1	45	53,0	9 810
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2	6,2	13	13,4	2 765
5	Landkreis Rostock	37	9,4	73	53,3	10 300
6	Vorpommern-Rügen	59	60,6	69	65,2	15 530
7	<i>darunter: Stralsund</i>	11	- 0,2	11	8,7	2 045
8	Nordwestmecklenburg	40	32,5	38	48,2	10 855
9	<i>darunter: Wismar</i>	10	0,8	10	12,5	1 775
10	Vorpommern-Greifswald	69	48,0	84	99,1	22 947
11	<i>darunter: Greifswald</i>	10	36,7	18	20,5	10 052
12	Ludwigslust-Parchim	69	244,5	62	70,6	41 564
13	Mecklenburg-Vorpommern	334	436,9	491	485,4	127 829
Januar bis Mai 2018						
14	Rostock	56	129,3	300	243,9	45 153
15	Schwerin	90	315,0	237	205,2	61 990
16	Mecklenburgische Seenplatte	205	206,5	199	258,7	60 807
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	32	102,6	51	53,8	17 544
18	Landkreis Rostock	225	234,6	261	275,0	66 850
19	Vorpommern-Rügen	295	275,6	511	451,2	111 690
20	<i>darunter: Stralsund</i>	39	25,0	45	46,5	20 750
21	Nordwestmecklenburg	214	301,9	223	263,4	89 062
22	<i>darunter: Wismar</i>	37	109,4	16	32,8	36 891
23	Vorpommern-Greifswald	226	382,5	276	312,0	127 516
24	<i>darunter: Greifswald</i>	37	77,7	74	72,9	39 338
25	Ludwigslust-Parchim	190	494,4	221	220,5	81 634
26	Mecklenburg-Vorpommern	1 501	2 339,8	2 228	2 229,9	644 702

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohn- gebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	3	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Mai 2018							
1	Rostock	-	-	-	-	-	-
2	Schwerin	20	8	48	117	92,1	16 351
3	Mecklenburgische Seenplatte	21	19	25	42	48,2	8 029
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2	1	7	13	13,4	2 765
5	Landkreis Rostock	28	21	26	58	48,2	7 000
6	Vorpommern-Rügen	36	30	33	63	61,4	9 782
7	<i>darunter: Stralsund</i>	4	3	3	6	6,3	995
8	Nordwestmecklenburg	32	31	24	37	46,6	7 173
9	<i>darunter: Wismar</i>	9	9	6	9	11,7	1 673
10	Vorpommern-Greifswald	54	51	47	77	90,1	15 328
11	<i>darunter: Greifswald</i>	6	5	7	13	15,6	3 219
12	Ludwigslust-Parchim	53	53	33	54	64,1	10 504
13	Mecklenburg-Vorpommern	244	213	236	448	450,7	74 167
Januar bis Mai 2018							
14	Rostock	34	8	107	271	215,3	32 466
15	Schwerin	59	41	93	201	180,5	30 533
16	Mecklenburgische Seenplatte	133	126	115	181	226,3	34 621
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	23	19	26	50	52,5	8 253
18	Landkreis Rostock	158	142	123	229	247,0	37 154
19	Vorpommern-Rügen	210	179	227	483	427,4	73 435
20	<i>darunter: Stralsund</i>	26	23	21	37	42,8	6 745
21	Nordwestmecklenburg	144	132	151	267	284,9	48 703
22	<i>darunter: Wismar</i>	21	13	38	67	66,3	13 834
23	Vorpommern-Greifswald	153	144	127	215	252,3	40 398
24	<i>darunter: Greifswald</i>	21	18	23	42	46,3	8 578
25	Ludwigslust-Parchim	119	112	104	202	196,1	32 842
26	Mecklenburg-Vorpommern	1 010	884	1 046	2 049	2 029,8	330 152

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohngebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Mai 2018						
1	Rostock	-	-	-	-	-
2	Schwerin	1	1	2,7	1	202
3	Mecklenburgische Seenplatte	1	1	2,9	-	315
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
5	Landkreis Rostock	3	6	9,4	-	1 967
6	Vorpommern-Rügen	10	50	54,3	1	3 429
7	<i>darunter: Stralsund</i>	2	2	2,8	-	210
8	Nordwestmecklenburg	5	17	27,9	-	3 455
9	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	4	25	43,7	-	5 993
11	<i>darunter: Greifswald</i>	3	24	41,6	-	5 813
12	Ludwigslust-Parchim	6	231	239,2	-	27 147
13	Mecklenburg-Vorpommern	30	332	380,1	2	42 508
Januar bis Mai 2018						
14	Rostock	5	21	35,3	-	2 435
15	Schwerin	13	186	283,3	1	23 005
16	Mecklenburgische Seenplatte	24	90	175,4	8	18 346
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	4	40	91,1	-	7 846
18	Landkreis Rostock	31	154	216,7	-	23 340
19	Vorpommern-Rügen	33	115	163,4	6	24 416
20	<i>darunter: Stralsund</i>	3	27	31,2	-	9 766
21	Nordwestmecklenburg	34	147	230,3	3	35 324
22	<i>darunter: Wismar</i>	6	54	78,4	2	20 792
23	Vorpommern-Greifswald	30	217	391,3	-	74 345
24	<i>darunter: Greifswald</i>	8	62	96,6	-	26 206
25	Ludwigslust-Parchim	34	378	461,7	1	40 022
26	Mecklenburg-Vorpommern	204	1 308	1 957,4	19	241 233

Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").